

Letzte Telegramme.

Gen., 5. Dez. In der Reichstagswahl in...

Wien, 4. Dez. Der Volkstisch beantragte nach...

Wien, 4. Dez. Bei dem heutigen Gemeinderat...

Paris, 5. Dez. Der Untersuchungsbericht...

Konstanz, 4. Dez. Der 100. Geburtstag Thomas...

Konstanz, 4. Dez. Die zunehmende Erklärung...

Madrid, 4. Dez. Der „Globe“ berichtet den...

Sofia, 4. Dez. Fortsetzung des Kommissionsberichts...

Die Fortsetzung der Eisenbahn- und...

Konstantinopel, 5. Dez. „Times“-Meldung vom...

Wien, 4. Dez. Die heutigen letzten des ersten...

Washington, 4. Dez. [Sens.] Vor brachte eine...

Washington, 4. Dez. Die der populistischen Partei...

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Station data (4. Dez., 5. Dez.) and measurements (Barometer, Regen, Wind, etc.).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Konvertierung von Pfandbriefen. Vom Reichs...

München, 5. Dez. Das hiesige Bankgeschäft...

Bei der Deutschen Militärärzten-Versicherung...

Preussische Pfandbrief-Bank. Das Börsenkommissariat...

Zu den Auer-Prozessen. Von der Verwaltung der...

In der gestrigen ausserordentlichen Hauptversammlung...

Zahlungen einstellig hat. Die Bonara Steel and...

Börse zu Halle am 5. Dezember.

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausseh. Sack 56-57 M. Stärke...

* Amsterdam, 4. Dez. Weizen auf Termine...

Berliner Börse vom 5. Dezember.

Von der Fondsbörse. Obwohl das Ausland...

Von der Getreidebörse. Farblose Berichte...

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.

Roggen, loco 115-122 M. Dez. 117,5-117,75 M.

Wasser, loco 117-120 M. Dez. 121,5-122,5 M.



Läufer- u. Deckenstoffe von 75 Pfg. per Meter an.

Theod. Lühr Nachf.,
Leipziger Straße 26.

Prospekt
der **Preussischen Pfandbrief-Bank zu Berlin**
betreffend die Ausgabe von
Mk. 15,000,000.— 3 1/2 % iger Kleinbahnen-Obligationen, Em. I.
auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preussen
vom 16. März 1895.
Verlosung und Kündigung bis 1. Januar 1904 ansachstofflos.

Die durch Königlichem Erlass vom 21. Juni 1892 — Verlesung vom 1892 Seite 214 — landesherlich
befähigte Aktiengesellschaft, jetzt in Form

Preussische Pfandbrief-Bank,

hat durch Allerhöchsten Privilegium vom 16. März 1895 — Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Stück 21 —
die Berechtigung zur Ausgabe auf den Inhaber laufender Kleinbahnen-Obligationen erhalten.

Auf Grund dieses Privilegiums beabsichtigt die Bank
Mk. 15,000,000.— 3 1/2 % ige Kleinbahnen-Obligationen,
deren Verlosung und Kündigung bis 1. Januar 1904 ansachstofflos ist,
fortlaufend zu veranschlagen und festzulegen zu begeben.

Die **Deckung und Sicherheit** der Kleinbahnen-Obligationen besteht in Darlehen, welche die
Bank an die Kleinbahn-Gesellschaften bzw. an Kleinbahnen gewährt, und deren Verzinsung und
Tilgung von Deutschen Kommunal-Verbänden (Provinzen, Kreise, Gemeinden) unter gesetzlicher
Genehmigung der Aufsichtsbehörden selbständig verbürgt sind. — § 3 al. 5 der Statuten. —
Außerdem bietet die Bank für pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen mit ihrem ganzen
Vermögen.

Der Königlich Preussischen Staatsregierung steht das Aufsichtsrecht über die Bank zu, befristet dessen Wahr-
nehmung nach § 62 des Statuts ein Kommissar für behändig über für einzelne Fälle bestellt werden kann.
Das vollgültige Aktienkapital der Bank beträgt Mk. 15,000,000, die Summe der Reserven Mk. 2,177,658.52.
In den letzten 5 Jahren sind an Dividenden 8%, 6%, 6%, 5 1/2%, 6% verteilt. Auf Grund erworbenener
Hypotheken waren Ende Oktober a. e. Mk. 83,943,000.— Emissionspapiere verausgabt.

Die ausgereichten Kleinbahnen-Obligationen sind stets der Zahlung in Höhe ihres Nennwertes stets durch Forderungen
oben beschriebener Art von mindestens gleicher Höhe und gleichen Zinseszins gedeckt sein. Vermindert sich der
Kapitalbetrag der zur Unterlage dienenden Forderungen, so ist die Summe, um welche sich der Betrag vermindert
hat, unverzüglich durch eine minderbillets gleich große Deckung zu ersetzen.

Der Gesamtbetrag der verausgabten Kleinbahnen-Obligationen darf zusammengekommen mit dem im
Geschäftsverder der Bank anderweit verausgabten Hypotheken-Pfandbriefen und Kommunal-Obligationen das fünf-
zehnfache des baar eingesetzten Grundkapitals nicht übersteigen.

Die Kleinbahnen-Obligationen sind stets der Zahlung in Höhe ihres Nennwertes stets durch Forderungen
oben beschriebener Art von mindestens gleicher Höhe und gleichen Zinseszins gedeckt sein. Vermindert sich der
Kapitalbetrag der zur Unterlage dienenden Forderungen, so ist die Summe, um welche sich der Betrag vermindert
hat, unverzüglich durch eine minderbillets gleich große Deckung zu ersetzen.

Die rückmündigen Kleinbahnen-Obligationen sind stets der Zahlung in Höhe ihres Nennwertes stets durch Forderungen
oben beschriebener Art von mindestens gleicher Höhe und gleichen Zinseszins gedeckt sein. Vermindert sich der
Kapitalbetrag der zur Unterlage dienenden Forderungen, so ist die Summe, um welche sich der Betrag vermindert
hat, unverzüglich durch eine minderbillets gleich große Deckung zu ersetzen.

Die nächsten Bestimmungen über die zu verausgebenden Kleinbahnen-Obligationen sind in den §§ 60 und 61
bzw. 52—59 des Gesellschafts-Statuts enthalten.

Gegenwärtige Emission von Kleinbahnen-Obligationen trägt die Nr. I und ist eingeteilt in
1000 Stück La. A. à Mk. 3000 Nr. 1—1000
10000 " " B. à " 1000 " 1—10000
4000 " " C. à " 500 " 1—4000

Alle auf die Kleinbahnen-Obligationen bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger,
in zwei Exemplare und zwei Frankfurter Zeitungen und außerdem in einer Reihe anderer deutscher Blätter.
Berlin, den 20. November 1895.

Preussische Pfandbrief-Bank

Gustav Grafe. Dannenbaum.

Auf Grund des vorstehenden Prospekts beabsichtigen wir, obige 3 1/2 % ige Obligationen an der Berliner und
Frankfurter Börse einzuführen.

Preussische Hypotheken-Bank.

Gustav Grafe. Dannenbaum.

Weimar-Loose

Haupt-Ziehung 7.—11. Dezember 1895.
Gewinne: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.
Preis des Looses nur 1 Mark 10 Pfg.
Halle a/S. Otto Hendel, Sort.

Berl. Rothe + Lotterie

Ziehung 9.—14. December cr. (ad)
Hauptgewinne: **M. 100,000, 50,000, 25,000** etc.
Originallose à M. 3.30, Porto und Liste 20 Pf.
Lamberti-Gold-Lotterie zu Münster.
Ziehung 1. Kl. 14. December cr.
Hauptgewinne: **M. 200,000, 100,000, 50,000** etc.
1/2 Originallose 1. Kl. à M. 3. Porto und Liste 30 Pf.
Volllose gültig für 3 Kl. 1/2 M. 40, Porto u. 3 Listen 50 Pf.
C. Lewin, Berlin N., Krausnickstr. 5.
Telegr.-Adr.: Glückshand Berlin.

Unübertroffen!
Van den Bergh's
ungesalzene
Süßrahm-Margarine
Gesetzl. Marke: Conditorei geschützt
für Koch, Brat- und Backzwecke.

Zu haben in allen Colonialwaaren- und Butter-Geschäften.

Austern.

Prima Holländer, englische und deutsche Austern,
frisches Heilwaid, beste Fasanenhäute, französische
Poularden, ungar. Puten, Kapannen, vierländer Gänse,
Enten und Hähnechen, weisse Gänselebern.

Frische Périgord-Trüffel, franz. Kopfsalat, Endivien,
engl. Bleichsellery, Mandarinen, Apfelsinen, Wein-
trauben, neue Zeller-, Istrianer-, Marbots-, Para-
Cocos-Nüsse, Bananen, Datteln, Feigen, Trauben-
rosinen, Krachmandeln.

Suchard-Chocoladen, Biscuits, Nürnberger Lebkuchen.

Prima grobkörnigen Astrachaner Caviar, Messend
fetten geräuch. Rheinlachs, grosse geräuch. Elbaale,
Rügenwälder Gänsebrüste, Strassburger Gänseleber-
Pasteten u. Galantinen, gelbenchen Frager Schinken,
alle feineren Fleisch- u. Wurstanwaren, echte Frank-
furter, Fraustädter und Dresdener Appetitswürstchen
empfiehlt

Julius Bethge,
Leipziger Strasse 5.

Magdeburger Wurst-Fabrik, Halle a/S., Leipziger Straße 73.
empfehle täglich frische Reichswürstchen und Auereiche. Der Verkauf
besteht sich auf dem Tage geraden in dem Fabrikraum und findet der Ver-
kauf von 8 Uhr früh bis 9 Uhr Abends statt; auch sind während dieser
Zeit Würstchen in meiner Fabrik warm zu haben.
Jeden Donnerstag giebt es Knoblauchwürstchen.

1 Mk. 10 Pfg.
kostet das Loos
mit Reichsstempel.
Auf 10 Loose 1 Freiloos.
Auf 26 Loose 3 Freiloose.

Nächsten Sonnabend und folgenden Montag,
Dienstag und Mittwoch
Haupt- u. Schlussziehung
der **XV. Weimar-Lotterie**
mit
5000 Gewinnen im Gesamtwert von 150,000 Mark.
Hauptgewinne Werth: **50,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.**
Loose, mit Reichsstempel für **1 Mk. 10 Pfg.** 11 Loose = 11 Mk. 10 Pfg.
28 " = 27 " 80 " 3
sind allerorts zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen u. durch
den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. (ad)

Berliner Rothe Kreuz-Loose.
Ziehung vom 9.—14. December 1895.
Hauptgew.: **100,000 M., 50,000 M., 25,000 M. etc.**
16870 Geldgewinne mit 575,000 M.
à Loos 3 Mark 30 Pf., Liste und Porto 30 Pfg. extra.
Alle Gewinne werden baar ohne Abzug ausgezahlt.
Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstr. 71.

7. Berliner Rothe + Lotterie
Ziehung vom 9.—14. December cr.
1 à 100,000 M. 100,000 Hauptgewinn 100,000 M.
50,000
Baar ohne Abzug.
Originallose à M. 3.30 (amtl. Preis)
Porto und Liste 20 Pf., empfehle und versendet
**D. Lewin, Bank- u. Lotterie-
Geschäft,
Berlin NW., Flensburgerstr. 7.**

1	50,000	"	25,000
1	25,000	"	15,000
1	15,000	"	20,000
2	10,000	"	10,000
4	5,000	"	50,000
10	1,000	"	15,000
100	500	"	30,000
150	100	"	240,000
600	50	"	575,000
16,870	15	"	
16,870	Gewinne		

**CACAO
VERO**
HARTWIG & VOGEL
Dresden.
CHOCOLADE

Anerkann vorzügliche Qualität, ausgiebig,
daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate
kenntlichen Conditoreien, Colonial-
waaren-, Delicatessen-, Drogerie- u. Spezialgesch.

